



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/003/2021 / öffentlich**

Breitbandausbau mittels Funkwellentechnik (Richtfunk)

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Planungs- und Umweltausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat	27.01.2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Friesoythe beschließt, das Konzept zum Breitbandausbau mittels Richtfunktechnik mit der Fa. ETN Group GmbH, Meppen, umzusetzen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Die leistungsfähige Breitbandversorgung ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Standortfaktor und Voraussetzung für das wirtschaftliche Wachstum und die zukunftsfähige Entwicklung in den Städten und Gemeinden.

In der derzeitigen Coronapandemie sind die besonderen Ansprüche an stabile und leistungsfähige Internetverbindungen stetig gewachsen, insbesondere aufgrund von Home-Office und Home-Schooling.

Der Landkreis Cloppenburg fördert seit mehreren Jahren den Ausbau der Breitbandinfrastruktur durch die Herstellung eines Glasfaserkabelnetzes in unterversorgten Gebieten im Kreisgebiet, den sog. „weißen Flecken“, in denen lediglich Bandbreiten von unter 30 MBit/s zur Verfügung stehen. Der Breitbandausbau dieser Gebiete erfolgt von Telekommunikationsunternehmen (Telekom, EWE, Vodafone etc.) aus Gründen der Wirtschaftlichkeit grundsätzlich nicht. Die Kommunen im Landkreis Cloppenburg haben sich daher entschieden, den flächendeckenden Ausbau der Internetversorgung mitzufinanzieren. Für das Stadtgebiet Friesoythe sind hierfür Kosten für die Jahre 2021 – 2024 in Höhe von 1.825.000 EURO ermittelt und in den Haushaltsplänen der jeweiligen Jahre anteilmäßig berücksichtigt worden.

Alternativ zum Breitbandausbau über Glasfaserkabelverlegung bieten Unternehmen wie die Fa. ETN Group GmbH, Meppen, einen Breitbandausbau über Richtfunk an. Mit dieser Alternativlösung zur unterirdischen Leitungsverlegung könnte das gesamte Stadtgebiet mit der Aufstellung von Funkmasten flächendeckend und zügiger versorgt und auch das Mobilfunknetz optimiert werden.

In einigen Nachbarkommunen, wie z. B. in der Gemeinde Garrel sowie in der Stadt Lönningen, ist die Fa. ETN tätig und hat dort bereits die ersten „mobilen“ Masten installiert.

Die EmslandTelNet Group GmbH ist ein bundesweit agierender Breitbandinfrastrukturanbieter, die in der Fachausschusssitzung ihr Konzept mit einem Technikmix aus Glasfaser, Richtfunk und 5G Technik vorstellen wird.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Bürgermeister